

09/22

benedikt **Inf**

Für einander in den **Gemeinden**

St. Michael

St. Hermann Josef

Heilig Kreuz



Twese Hamwe bittet um Spenden:

für die Arbeit im Kongo und in Ruanda

Spenden sind möglich im Opferstock
in der Kirche, im Pfarrbüro - oder:
Konto:

Verein zur Förderung von PAX CHRISTI;
IBAN DE80 3205 0000 0059 1158 40;
BIC: SPKRDE33XXX; Sparkasse Krefeld

Webseite:

<http://twese-hamwe.jimdofree.com>

Foto Titelseite:

Marie-Christin Wallmeyer/pfarrbriefservice.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Kath. Pfarrgemeinde St. Benedikt,
St.-Michael-Platz 5,
41069 Mönchengladbach

V.i.S.d.P.: Christoph Habrich

Tel. 021 61/30 75 20,

St.-Michael-Platz 4,
41069 Mönchengladbach

Redaktionsteam:

Christoph Habrich (verantw.),

Ralf Paulzen, Carsten Rudius und

Bettina Wefers

benediktinfo@st.benedikt-mg.de
www.st.benedikt-mg.de

Aufl. 4.500, Vert. Monatsbeginn

Mit dem Namen des Verfassers gezeichnete Beiträge geben nur seine persönliche Meinung wieder und nicht zwangsläufig die von Herausgeber und Redaktion. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe oder andere Artikel aus redaktionellen Gründen zu kürzen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung eingereicherter Artikel und Beiträge, bzw. der Abdruck in einer bestimmten Aufmachung, besteht nicht.

Die Inhalte von Werbung liegen in der alleinigen Verantwortung der Inserenten. Eine Haftung von Herausgeber, Redaktion und Anzeigenverwaltung ist ausgeschlossen. Insbesondere dürfen Aufmachung und Inhalte der Anzeigen und Beilagen nicht im Widerspruch zu den ideellen Werten und Grundsätzen der Katholischen Kirche stehen. Die Annahme von Werbungen kann ohne Angabe von Gründen verweigert werden.

INHALT

Leitartikel	03
Stündchen Zeit?	04
Diamantenes Priester Jubiläum.	05
JUNECO Sommer Prog.- Rückblick ..	06
Volks- & Heimatfest Rückblick.	08
Spende St. Michaels Bruderschaft ..	09
Gottesdienst Frauengem. Speick ...	10
Adressen in St. Benedikt.	11
Seniorentreff	13
Twese Hamwe berichtet.	14
Weltjugendtag 2023 in Portugal	15
Priesternotruf	16
Taufe und Trauer	16
Herzlichen Glückwunsch	17
Erst-Kommunion Kinder 2022.	19

ACHTUNG:
WIR FREUEN UNS AUF IHRE ARTIKEL
FÜR DEN BENEDIKTINFO!
REDAKTIONSSCHLUSS IST DER
5. DES VORMONATS.



WER EINE HOFFNUNG GEWINNEN WILL, MUSS EINE ERINNERUNG WECKEN.

„Man soll die Feste feiern, wie sie fallen“
... Wer kennt ihn nicht, diesen Satz. Und bis Februar 2020 war es eine Selbstverständlichkeit, dass wir zu Festen und Feierlichkeiten zusammen kamen. Denn Kontakte und Zugehörigkeit zu sozialen Gruppen/Gemeinden ist ein Grundbedürfnis der Menschheit.

Bedingt durch Corona sind uns aber seit Jahren gemeinsame Feiern im Familien-/Freundeskreis, wie auch hier in der Gemeinde, untersagt. Dabei ist das Bedürfnis, gemeinsam zu feiern, uralte. Archäologische Spuren weisen bis in die Steinzeit zurück und zeigen auf, dass der Mensch von jeher die Gemeinschaft mit anderen sucht. Über alle Religionen hinweg gab und gibt es zu allen Zeiten Feste und Rituale. So entstanden die Kalender, in denen zunächst die Feste eingetragen wurden. Denn erst in der „modernen“ Zeit nutzte man sie als „Terminkalender“. Somit ist „Feiern“ folglich ein Gesundheitsbrunnen für Körper, Geist und Seele.

Wie es ist, sich immer nur auf Distanz zu begegnen, haben wir in den letzten zweieinhalb Jahren nur allzu deutlich zu spüren bekommen. Von Beginn an gab es im Seniorentreff keine Zusammenkünfte der Gruppen mehr und einzelne Startversuche mussten auf Grund wie-



der steigender Inzidenz-Zahlen beendet werden. In den Gottesdiensten saßen wir auf großer Distanz, mit Mundschutz und ohne jeglichen Kontakt. Auch einen Umtrunk zu festlichen Anlässen gab es nicht mehr. Viele geplante Gruppenangebote mussten immer wieder ausfallen - so waren auch die Gruppenstunden der MessdienerInnen nicht möglich. Ganz zu schweigen davon, dass die Erstkommunion zunächst ausfiel und in diesem Jahr schon zum zweiten Mal in den Herbst verschoben werden musste. Ebenso mussten wir immer wieder das geplante „DANKE-Fest“ und Verabschiedungen verschieben, bzw. letztendlich dann doch absagen.

Diese Tatsachen machten müde und lustlos. Und die Zuversicht, dass es wieder anders wird, schwand immer mehr.

Zum Glück sind die strengen Corona-
regeln der momentanen Situation >>>

» entsprechend gelockert worden.
Und so ist es höchste Zeit, dass wir uns wieder treffen können, Gemeinschaft erfahren und Erinnerungen austauschen, denn:
„Wer eine Hoffnung gewinnen will, muss eine Erinnerung wecken.“ (Jörg Zink)

**„MAN SOLL DIE FESTE FEIERN,
WIE SIE FALLEN“...**

...oder besser gesagt:

**„MAN MUSS DIE FESTE LEGEN,
WIE MAN SIE FEIERN KANN“.**

Und das tun wir jetzt:

- Am 20. August haben wir unser Dankfest gefeiert
- am 4. September feiern wir das 60 + 1jährige Dienstjubiläum von Pfarrer Wilhelm Pötter
- am 10. / 11. September finden die Erstkommunion-Feiern statt und
- am 27. Oktober ein festlicher Gottesdienst für die EhrenamtlerInnen der Pfarr-Caritas.

Sie sind herzlich willkommen und ich persönlich freue mich schon jetzt auf zahlreiche Begegnungen und einen regen Austausch miteinander.

Gertrud Schuchort

STÜNDCHEN ZEIT ???



IN HOLT ! NEUGIERIG ???

EINMAL IM MONAT ! 15:00 UHR !

KAFFEE ODER TEE ?

**AKTUELLER TERMIN:
15. SEPTEMBER 2022**

INFOS IM PFARRBÜRO: 02161 3075 20 ODER IN DER JUNECO ST. MICHAEL: 02161 54 07 58

DIAMANTENES PRIESTER-JUBILÄUM

Liebe Schwestern und Brüder, sechzig Jahre Priester - eigentlich sollte das Jubiläum schon im vorigen Jahr gefeiert werden, wurde jedoch wegen der Corona-Pandemie verschoben.

Jetzt also: 60 + 1

Es war eine andere Zeit, als wir am 25. Februar 1961 durch den Aachener Bischof Dr. Johannes Pohlschneider das Sakrament der Priesterweihe empfangen. Damals waren wir 14 Neupriester von denen zwei ihr Amt später aufgegeben haben.

Ich erlebte Kaplansjahre in Düren St. Anna und Krefeld-Oppum Hl. Schutzengel. Danach war ich zwei Jahre als Pfarrvikar in MG-Bettrath Herz Jesu tätig. Es folgten acht Jahre als Pfarrer in Alsdorf-Büsch Christus König und schließlich dreißig Jahre in MG-Westend Heilig Kreuz. Seit 2010 bin ich offiziell im Ruhestand, habe aber weiterhin die Möglichkeit als Priester tätig zu sein.

Mein Gedächtnis kommt mir zu Hilfe bei Krankensalbung und Beichtgespräch, wenn ich wegen meiner Sehbehinderung die Texte in den Büchern nicht lesen kann. Bei der heiligen Messe hilft mir eine Lektorin oder ein Lektor, die Lesung zu Gehör zu bringen. Zum Autofahren reicht die Sehkraft nicht mehr. Stattdessen gibt es für Bus und Bahn eine Behindertenfahrkarte. Die täglichen Priestergebete kann ich auf CD hören, ebenfalls eine große Auswahl von Hörbüchern, die mich interessieren.



Im Übrigen haben viele Brüder und Schwestern mich im Glauben gestärkt. Ich denke an die Priestergemeinschaft Charles de Foucauld, an die charismatische Erneuerung, die Legion Mariens,

an Wallfahrten nach Lourdes, Fatima, Kevelaer und Steinfeld, Trier und Banneux, vor allem aber Medjugorje, wo ich stundenlang Beichtgespräche führen und die Absolution erteilen konnte. Ich denke an die hervorragenden Päpste, vor allem Johannes Paul II., dem ich mehrmals begegnet bin, aber auch an viele einfache Menschen, die mich im Glauben bestärkt haben.

In der Zeit meiner Sehbehinderung habe ich vor allem den katholischen Sender „Radio Horeb“ schätzen gelernt (außerhalb Deutschlands heißt er „Radio Maria“). Er hat im Programm nicht nur Gebet und Hl. Messe sondern auch Lebenshilfe und andere Vorträge, dazu viel Musik.

Von den Mitbrüdern in meinem Semester leben noch sechs und wir alle sind mehr oder weniger altersschwach. Keiner weiß, wie viel Lebenszeit ihm noch bleibt. So gebe ich den Rest meines Lebens in Gottes Hand, im Vertrauen auf die Fürbitte der Mutter Maria und des Hl. Josef. Zeitlebens war ich zu Scherzen aufgelegt und habe gerne Witze erzählt. So möge am Ende nicht Trauer sondern Freude stehen, Freude und Dankbarkeit!

Wilhelm Pötter

JUNECO SOMMER-PROGRAMM-RÜCKBLICK

Der Jugendtreff Juneco und der Jugendhilfeträger DeKull gingen mit Muskelkater ins Wochenende



Gemeinsam mit unseren Kids erlebten wir eine tolle Sportwoche, die wir in Kooperation mit dem Jugendhilfeträger DeKull konzipiert hatten.

Am Montag begrüßten uns die Damen des GHTC. Unsere Jugendlichen bekamen ein super-spaßiges Aufwärmprogramm geboten. Danach wurden die Kids und Jugendlichen mit den Grundlagen des Hockey vertraut gemacht, welche sie am Ende in einem Spiel anwenden konnten.

Das Highlight war das 7- Meter-Schießen gegen die Torhüterin der 1. Damen-Mannschaft des GHTC!

Trotz des heißen Wetters kamen am Dienstag 25 hochmotivierte Jugendliche zu unserem Fußballturnier ins Grenzlandstadion.

Mittwoch flogen die Gummibärchen-tüten durch Holt! Markus Carrascal von „Dein_Ziel_Events“ brachte sein Equipment zum Bogenschießen mit zu uns und baute seine selbstgebaute Bogenschießanlage vor der Jugendfreizeitstätte auf. Danach kam es auch schon mal vor, dass Gummibären flogen, wenn das richtige Ziel getroffen wurde. Er brachte den Kids und Jugendlichen mit viel Leidenschaft die Techniken des Schießens bei und war sehr begeistert von den talentierten Schützen.

Tag 4 verbrachten wir mit dem Footballverein „Wolfpack“.

Headcoach Phil Scales und seine Coaches stellten uns schon mit ihrem Aufwärmprogramm auf eine harte Probe. Im Laufe des Tages wurde deutlich, dass alle aus sich herauskamen und eine Menge Spaß entwickelten. Es war ein super strukturierter Tag, an dem Fähigkeiten sowohl für die Defense als auch für die Offense erprobt wurden.





Zum Abschluss der Woche kletterten wir mit unserem Muskelkater vom Football in der Kletterkirche in luftige Höhe. Während die eine Gruppe ein Wettklettern startete, überwand die andere Gruppe ihre Höhenangst für einen kurzen Moment. Zum Schluss durften alle noch einen Sprung von 15 Metern in die Tiefe wagen.

Unser Ziel war es, den Kids und Jugendlichen neue Sportarten näher zu bringen. Dabei standen Spaß und Fitness im Vordergrund. Alle meldeten uns zurück, dass sie sehr viel Spaß hatten, über ihre Grenzen hinaus gegangen sind und sich



ordentlich auspowern konnten.

Wir bedanken uns bei allen Veranstaltern und TeilnehmerInnen für diese erfolgreichen und schönen Tage. Ein Großteil der Kosten wurde durch das Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“ übernommen.

Auf unserer Instagramseite @Junecomichael bekommt ihr immer die neusten Informationen und Einblicke zu unseren Angeboten.

Anne Wolters,

Leiterin der Jugendfreizeitstätte juneco St. Michael



Rentner im Blickpunkt der Finanzämter!

Wir beraten Sie zur neuen
Rentenbesteuerung und erstellen Ihre



Einkommensteuererklärung

Bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen, sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Bei Nebeneinkünften aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung, Zinsen) dürfen die Einnahmegränze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 € bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen. **Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**

Leiter **Stephan Wefers** Engelsholt 89a * 41069 MG **Kostenloses Info-Tel.: 0800-1817616**
Beratungsstelle: **Tel.: 0 21 61/ 59 00 92** E-Mail: **info@vlh.de, Internet. vlh.de**

SO WAR UNSER VOLKS- UND HEIMATFEST

Traditionsgemäß, vier Wochen nach Pfingsten, startete das Volks- und Heimatfest der St. Michaels Bruderschaft Holt mit dem „Bunten Nachmittag“ für Holter Senioren. In diesem Jahr fand der „Bunte Nachmittag“ bereits zum 33. Mal statt. Nach einem ökumenischen Gottesdienst wurden die Majestäten den Senioren bei Kaffee und Kuchen vorgestellt. König Udo Nösen und Jungkönig René Tolls begrüßten im Beisein ihrer Brudermeister freudig die 335 Senioren. Für Abwechslung sorgte eine Tombola, der Auftritt des Männergesangsvereins Holt sowie eines Alleinunterhalters, der die Senioren im Festzelt in Stimmung versetzte.

Wie schon in den vorherigen Jahren begann die Bruderschaft bereits freitags mit dem Antreten am Festzelt, an der Immelmannstraße. Es folgte ein Umzug und das Setzen des Königsmai. Der Mai wurde vor der Jugendfreizeitstätte aufgestellt. Anschließend marschierte die Bruderschaft ins Festzelt und feierte mit der Band Klangstadt einen tollen Abend. Unter großer Beteiligung der Holter Bürger wurde samstags am Holter Kreuz der Toten der Bruderschaft gedacht. Nach dem großen Zapfenstreich wurde ausgiebig im Festzelt getanzt und gefeiert. Im Anschluss der festlichen Messe am Sonntag in der St. Michael Kirche, die voller Humor und Tiefsinn von Pfarrer Marc Kubella zelebriert und vom Männergesangsverein Holt unter der Leitung von Edi Riethmacher musikalisch begleitet wurde, fand die große Parade zu Ehren der Könige statt. Die Könige nahmen mit Unterstützung des

Bezirkskönigs Jens Rupp, und vielen Ehrengästen, die Parade ab. An ihnen marschierten mehr als 600 Schützen vorbei. Die Pickelhauben waren erstmalig, im offenen „betagten“ Landrover dabei.



Im Festzelt und unter stehendem Applaus wurde unserem Generalfeldmarschall Franz Flesser eine Jubiläums-Urkunde für 60 Jahre „Hoch zu Ross“ von Präsident André Heynckes überreicht. Unser Franz war sichtlich gerührt!

Siggi Huepkes wurde für 50 Jahre Spielmannsjubiläum in Holt geehrt.

König Udo Nösen übergab einen Spendenscheck über 3.500 € an den Redakteur der Bild Zeitung Tim Specks für die Aktion „Ein Herz für Kinder“. Der Betrag wurde von König Udo Nösen sowie einigen Holter Bürgern gestiftet.



Schön anzusehen waren die zahlreichen Frauen der Königshäuser und des Vorstands in ihren prächtigen Kleidern, die sich zum großen Zapfenstreich vor dem Holter Kreuz aufgestellt hatten. Der Königsball wurde von Jungkönig René Tolls mit seiner Königin Laura eröffnet. Routiniert tanzte König Udo Nösen mit seiner Königin Carmen den Walzer, umrundet von seiner Gruppe, dem Vor-

stand und den Gästen im Festzelt. Ein weiterer Höhepunkt war die Parade am Montag auf der Aachenerstraße. Hier paradierten die Schützen und mehr als 120 Klompenfrauen in festlichen Dirndl am Alt- und Jungkönig, sowie den Honoratioren vorbei. Zum Klompenball zogen die Schützen und Klompenfrauen ins Festzelt. Der anschließende Vogelschuß fand mit einer sensationellen Beteiligung statt. Zwei Schützen schossen um die Jungkönigswürde. Mit dem 84. Schuss hat Hannes Nösen den Vogel von der Stange geholt.



Er gehört der Gruppe Junge Offiziersgruppe Holt an und hat Chris Eckers und Jan Niklas Kallen als Brudermeister an seiner Seite.



Um die Altkönigswürde haben 7 Schützen auf den Vogel geschossen. Der Vogel fiel mit dem 274. Schuss, der von Thomas Placzek von den Schwarzen Husaren Holt, wird von den Brudermeistern Alexander Jentges und Andreas Gronenwald unterstützt.

St.-Michaels-Bruderschaft, Holt

SPENDE DER ST. MICHAELS-BRUDERSCHAFT



Foto: privat

Das Team der Jugendfreizeitstätte bedankt sich ganz herzlich bei den Schützen der St. Michaels-Bruderschaft für die großzügige Spende, die den Kindern und Jugendlichen zu Gute kommt. Den Scheck überreichten Sebastian Gormanns und Heinz-Martin Linsen an Anne Wolters und Marc Kubella.

Anne Wolters,

Leiterin der Jugendfreizeitstätte juneco St. Michael

Gottesdienst der Frauengemeinschaft Speick

Die Frauengemeinschaft in Speick startet wieder mit ihren Gottesdiensten im Pfarrheim St. Hermann Josef Speick und dem anschließenden Frühstück.

Hier der nächste Termin, zu dem Sie herzlich eingeladen sind:

Donnerstag, 01.09.2022

Donnerstag, 06.10.2022

Donnerstag, 03.11.2022

Beginn jeweils **um 9:00 Uhr**

Donnerstag, 01.12.2022

Beginn **um 10:00 Uhr**



Foto: Martha Gahbauer, pfarrbriefservice.de

TAGESPFLEGE ST. MARIA

GUTSCHEIN

**FÜR EINEN SCHNUPPERTAG
IN DER TAGESPFLEGE ST. MARIA**

inkl. Fahrdienst (Hin- und Rückfahrt) an einem Tag

Ihrer Wahl von montags bis freitags in der Zeit von
08.00 bis 16.00 Uhr

Die Tagespflege bietet eine wertvolle Alternative zum Umzug in ein Pflegeheim. Das Angebot der Tagespflege ist neben den ambulanten Pflegeleistungen und dem familiären Unterstützungssystem eine wichtige Säule zum Verbleib im eigenen Zuhause.

Für ein unverbindliches und kostenloses Beratungsgespräch sind wir jederzeit für Sie da!

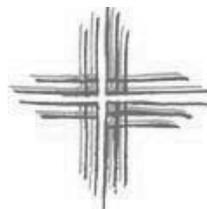
Tagespflege St. Maria
Heiligenpesch 84
41069 Mönchengladbach
Tel.: 02161 5951-0
www.tagespflege-mg.de



Kath. Pfarrei St. Benedikt Mönchengladbach

Pfarrbüro St. Benedikt

St.-Michael-Platz 5
Telefon: 021 61 - 30 75 20
Fax: 021 61 - 30 75 2-29
pfarrbuero@st.benedikt-mg.de
www.st.benedikt-mg.de



Öffnungszeiten:

Dienstag	15 – 17 Uhr
Mittwoch	10 – 12 Uhr
Donnerstag	15 – 18 Uhr
Freitag	10 – 12 Uhr

Gemeindebüro Heilig Kreuz

ist zur Zeit geschlossen.
Bitte wenden Sie sich an das Büro
in Holt.

Jugendfreizeitstätte

Juneco St. Michael

Hehnerholt 12
Leitung: Anne Wolters
Telefon: 021 61 - 54 07 58
juneco.st.michael@gmail.com

Unsere Seelsorger:

Christoph Habrich.... 02161 - 30 75 2-13
Markus Heib 02161 - 30 75 2-15
Marc Kubella..... 02161 - 30 75 2-16

Sozialberatung

Finanzschwierigkeiten, Wohnungswechsel, Suchtprobleme, Probleme in der Familie; hier kann über alles gesprochen werden.
donnerstags 15:00 - 17:00 Uhr
St.-Michael-Platz 5

Lebensmittelladen

Wer in Not ist, kann hier Lebensmittel zum ermäßigten Discounterpreis kaufen. *Am dritten Donnerstag im Monat, 15:00 - 17:00 Uhr,*
St.-Michael-Platz 4, grüne Klingel

ACHTUNG: neuer Öffnungstag!
Wir öffnen am 3. Donnerstag im Monat!

Die Caritas Dienste

freuen sich über Ihren Besuch!

Pflegestützpunkt

Pflegeberatung und mehr!
Für Senioren und Angehörige.
mittwochs - Termine unter Seniorentreff
St.-Michael-Platz 2, im Seniorentreff

Kleidershop

Sommer- und Winterbekleidung für Erwachsene und Kinder, Bettwäsche u.v.m. gegen geringes Entgelt
Bei uns darf Jede/r kaufen! Sie finanzieren damit den Lebensmittelladen!
dienstags 14:30 - 17:00 Uhr,
St.-Michael-Platz 3

Ihre Kleiderspenden - bitte ausschließlich Kleidung - können Sie in der Garage, St.-Michael-Platz 2 (siehe Beschilderung), von dienstags bis freitags abstellen.

FÜR SENIOREN



Grafik: Birgit Seufert, pfarrbriefservice.de

brüggen HEIZUNG
LÜFTUNG
SANITÄR

Schöne Bäder

Frank Schürings
Sanitär- und Heizungstechnik
Holter Kreuz 55
41069 Mönchengladbach
Tel. (02161) 541379 Fax 54784

Wohlige Wärme



„EINE GUTE ERNTE EINFAHREN“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ein leistungsfähiger und bewährter Partner für die Menschen und die Unternehmen vor Ort und in der Region zu sein – diesen Anspruch erfüllen wir seit über 100 Jahren mit großem Erfolg.

Volksbank
Mönchengladbach eG

SENIORENTREFF

St. Michael

St.-Michael-Platz 2

Liebe Seniorinnen und Senioren der Pfarrei St. Benedikt,

wir hoffen, dass die Corona-Zeit nun langsam besser wird und laden Sie herzlich in unseren Treff ein. Bei uns ist jede und jeder willkommen! Unser Angebot für den Monat September:

Mittwochs ab 14:00 Uhr

ist Klön-Nachmittag. Frau Rosi Eckers ist als Leiterin für Sie da.

Donnerstags ab 14:00 Uhr

trifft sich die Strick-Gruppe, Frau Brigitte Cürlis hilft gerne, wenn man nicht mehr weiter kommt.

Freitags ab 14:00 Uhr

stehen viele Spiele zur Verfügung. Wer ist der Gewinner? Frau Maria Kamphausen leitet diesen Nachmittag.

NEUER TERMIN ... NEUER TERMIN...

Vortrag der Polizei:

Am **Mittwoch, 21.09.2022 um 15:30 Uhr** ist Herr Harald Werthmann, Leiter des Kriminalkommissariats Kriminalprävention und Opferschutz des Polizeipräsidiums Mönchengladbach, im Seniorentreff und spricht zu den

Themen: Enkel-Trick, falsche Polizeibeamte, Wasserwerker-Trick, Gefahren an der Haustüre, usw. Der Vortrag dürfte für uns alle sehr informativ sein. Bitte melden Sie sich telefonisch bei Frau Trude Antweiler, 02161 542494 an! Dauer ca. ein bis zwei Stunden.

Pflegestützpunkt

Unser Pflegestützpunkt ist jetzt wieder einmal im Monat besetzt. Haben Sie Fragen, wie z. B.: Was muss ich tun, damit ich möglichst lange in meiner Wohnung bleiben kann? Wie beantrage ich eine Pflegestufe? Wie bekomme ich Informationen zum Thema Treppenlift oder Vorsorgevollmacht? Herr Jansen vom Amt für Altenhilfe, Bereich Pflegestützpunkt, ist für Sie am **Mittwoch, 28.09.2022 ab 14:00 Uhr** in unserem Treff und berät Sie gerne. Die nächsten Beratungstermine sind am 26. Oktober und am 23. November jeweils ab 14:00 Uhr.

Wir wünschen Ihnen allen schöne Stunden in netter Gesellschaft in unserem Seniorentreff!

Ihr Team vom Seniorentreff

TWESE HAMWE BERICHTET:

Aus unserer Partnerschule, der Friedensschule CSTP AMICAL, erreicht uns folgender Abschlussbericht:

Die Grundschulklassen (6 Schuljahre) des CSTP AMICAL in Lurhala beendeten das Schuljahr 2021-2022 mit 136 Schülern - Jungen und Mädchen! - und 7 Lehrkräften.

In den Außenstellen für Jugendliche, die die Grundschule abgeschlossen haben, CSTP AMICAL in Kahembarhi und in Ikoma, wurde das Schuljahr mit 185 Schülerinnen und Schülern und 8 Lehrkräften beendet.

Insgesamt nahmen also 321 Kinder und Jugendliche am Unterricht unserer Partnerschule teil. 40 dieser Schülerinnen und Schüler wären von der Bildung ausgeschlossen gewesen, weil ihre Familien in solch großer Armut leben, dass sie die Schulgebühren nicht aufbringen könnten.

Deshalb gilt allen, die sich mit einer Spende beteiligt haben, ein besonders herzlicher Dank!

Das neue Schuljahr beginnt am 05.09.2022, es könnten noch weitere Kinder aufgenommen werden.

Deshalb bitten wir Sie herzlich um Schulgeld für die Kinder aus besonders bedürftigen Familien:

27 € für ein Vierteljahr

54 € für ein halbes Jahr

108 € für ein Jahr oder jeder beliebige andere Betrag.

Herzlichen Dank im Voraus!

Angaben zum Spendenkonto finden Sie auf der ersten Innenseite!

*Manfred Esmajor,
für Twese Hamwe*



Benedikt Roemer
Steuerberater

Tel: +49 (0) 2161 / 905000

Fax: +49 (0) 2161 / 584551

E-Mail: info@roemer-steuerberatung.de

**Der Steuerberater
in Ihrer Nähe!**

Gladbacher Straße 1

D-41179 Mönchengladbach

Internet: www.roemer-steuerberatung.de

WELTJUGENTTAG 2023 IN PORTUGAL

In 2023 wird der Weltjugendtag in Portugal durchgeführt. Tausende von jungen Leuten aus der ganzen Welt werden daran teilnehmen. Der Termin des Treffens mit dem Papst wird vom 1. bis 6. August 2023 sein - wie immer finden dann vorher die Tage der Begegnung in einem Bistum im Gastgeberland statt. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

Der Fachbereich Jugend MG/Heinsberg wird eine Fahrt für junge Leute ab 16 Jahren vom 24. Juli bis 9. August 2023 anbieten. Auch kleine Gruppen mit ihren Gruppenleitern aus den Gemeinden der Regionen, GdG's oder aber auch Verbänden und Schulen können sich anschließen. Da ab 7. August 2023 die Schule wieder beginnt besteht die Möglichkeit einer Schulbefreiung.

Die Fahrt wird mit dem Reisebus von Mönchengladbach aus erfolgen. Zur Teilnahme gehören verbindliche Vortreffen und auch ein Wochenende, der Aussendungsgottesdienst im Dom zu Aachen sowie auch ein Nachtreffen im Herbst 2023. Derzeit werden die Kosten auf ca. 1.000 € berechnet

(Reisebus, Verpflegung, Programm, Weltjugendtagsrucksack mit Inhalt WJT, Versicherung etc.), die die Gruppe aber durch gemeinsame Aktionen und Projekte sowie Spendenaufrufe minimieren will. Begleitet wird die Fahrt u. a. von Felix Eicke, Jugendbeauftragter sowie Armindo dos Santos Batista, portugiesischer Pastoralreferent in MG und Krefeld.

Nicht nur die möglichen Treffen mit dem Papst, sondern eigentlich die Treffen mit jungen Leuten und Erwachsenen aus der ganzen Welt machen die Tage so interessant und einmalig. Auch das Zusammensein mit der eigenen Gruppe, selbst im Vorfeld der eigentlichen Fahrt, ist toll und abwechslungsreich.

Meldet Euch für weitere Infos im Fachbereich Jugend bei Ingrid Beschorner, ingrid.beschorner@bistum-aachen.de oder Felix Eicke, felix.eicke@bistum-aachen.de

Auch hauptamtlichen KollegInnen, die gerne eine Fahrt anbieten oder sich mit einer Kleingruppe anschließen wollen, geben wir gerne erste Infos.

Ingrid Beschorner



SABINE HOLTER
Hörakustikermeisterin

MAREN DÜBER
Hörakustikermeisterin

ALEXANDER HAMACHER
Hörakustikermeister
Päd-Akustiker

**HÖRAKUSTIK
HAMACHER**

3x in Mönchengladbach:
Konstantinplatz 13 · MG-Giesenkirchen
Kreuzherrenstraße 5 · MG-Wickrath
Glockenstraße 4-6 · MG-Hardt

Terminvereinbarungen: Tel. 0 21 66 / 1 44 01 74
und unter www.hoerakustik-hamacher.de

Gärtnerei Aretz



Inh. Volker Aretz

- Blumen
- Grabpflege
- Gartenpflege
- Gehölz-
und Heckenschnitt
- Rasenschnitt
- alle Floristkarbeiten

Unsere Öffnungszeiten sind:
Mo., Mi. und Fr.
von 9h-12:30h u. 14 h-18 h
Außerhalb dieser Öffnungszeiten
sind wir jederzeit für Sie
telefonisch erreichbar.

Aachener Straße 584
41069 Mönchengladbach
Tel. 02161-540058
Fax 02161-540068
Mobil 0162-1514070



PRIESTERNOTRUF von 8:00 - 20:00 Uhr
0172 - 2 42 42 77 Region Mönchengladbach



**HEINRICH
FLESSER** O
H
G

SARGFABRIK • BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Hehnerholt 152-154

41069 Mönchengladbach

Tel: 02161-540223

info@flessler-bestattungen.de

Wir sind Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG



Bei akuten
Beschwerden
erhalten Sie
kurzfristig
einen Termin!

Spezialisiert auf akute Schmerzpatienten!

Krankengymnastik (KG)
Krankengymnastik am Gerät (KGG)
Manuelle Therapie (MT)
Zahlreiche Heilmittel der Physiotherapie
Reha-Sport

nextevo GmbH
Liverpooler Allee 32
(Im Nordpark, neben dem Impfzentrum)
41069 Mönchengladbach

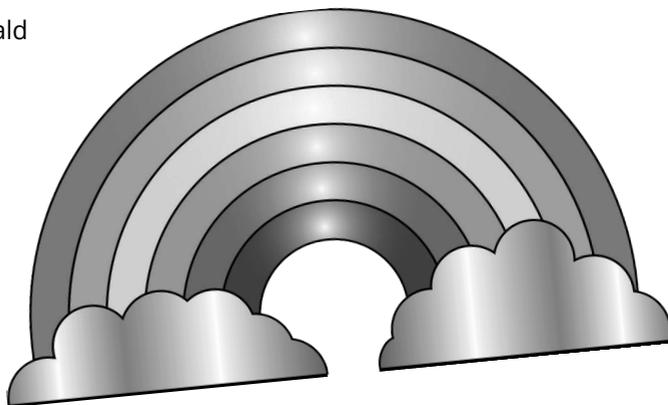
☎ 0 21 61-294 83 33
@ info@nextevo.de
🌐 www.nextevo.de

UNSERE ERST-KOMMUNION-KINDER 2022

Ben Abdulahad
Pamela Assibey-Mensah
Aliz Berze
Nimrod Berze
Oskar Böbel
Jessica Böhmer
Logan-John Broich
Tyron-Tyger Broich
Amanda Cherine Cloer
Yann Delvos
Celina Anneliese Faets
Anna Sophia Gronenwald
Eve Hilary Horvath
Jerome Jansen
Maximilian Jedtke
Maximilian Kessel
Alina Kopczynski
Tom Kronen
Dorian Mertens

Anna-Marie Modrzejewska
Emma Nimmertz
Kimberly Neuß
Emely Newberry
Chiara-Sophie Nobis
Saint-Purity Osagie
Dominik Rucinski
Lara Marie Schedler

Zoey Serieux
Giulia Clarosa Stella
Noah Terhaag
Katja Tietze
Isabell Wawer
Jan Michael Wirtz
Carlo Noah Wogatzke
Lucy Zielichowski



 **Brillux**
..mehr als Farbe

GLASTECHNIK

Bleiverglasung Duschkabinen
Glasmalerei Ganzglaskonstruktionen
Isolierverglasung Kirchenrestaurierung
Reparaturverglasung Spiegelarbeiten

Herm.
Jansen
Söhne GmbH

MALERFACHBETRIEB

Altbausanierung Bodenbeläge
Dampfstrahlarbeiten Fassadenschutz
Gerüstbau Historische Techniken
Raumgestaltung Vollwärmeschutz

Hehnerholt 127 41069 Mönchengladbach Tel. 02161 540192 Fax 02161 542784 www.mg-jansen.de



Vielfältige Angebote rund um die Pflege älterer Menschen: Das Caritaszentrum Holt bietet individuelle Lösungen.

Mehr als 200 ältere Menschen können in und an unserem Caritaszentrum in Mönchengladbach-Holt leben sowie gepflegt und betreut werden:

- Für pflegebedürftige Menschen, die nicht mehr alleine leben können, gibt es unser **Pflegewohnhaus – Telefon: 02161 595-20**
- Menschen, die für einen begrenzten Zeitraum, zum Beispiel nach einem Krankenhausaufenthalt, professionelle Pflege benötigen, finden diese in unserer **Kurzzeitpflege – Telefon: 02161 594-0**
- Die **Tagespflege** ist für Seniorinnen und Senioren geeignet, die sich tagsüber Betreuung, Fürsorge und Gesellschaft wünschen – **Telefon: 02161 594-400**
- In den **ambulant betreuten Wohngemeinschaften** finden ältere Menschen ein Zuhause, die trotz Pflegegrad noch recht fit sind und am Gemeinschaftsleben teilnehmen können – **Telefon: 02161 594-200**

**Caritasverband Region
Mönchengladbach e. V.**

Telefon: 02161 81020
www.caritas-mg.de

Herzlich gern.

